

Pressestelle  
Schützenhöhe 16, 01099 Dresden  
Telefon: (03 51) 82 67-160  
Telefax: (03 51) 82 67-162  
E-Mail: [presse@slaek.de](mailto:presse@slaek.de)  
Internet: <http://www.slaek.de>

23. Juni 2011

## Pressemitteilung

Nr. 41

### 22. Sächsischer Ärztetag/46. Kammerversammlung Kritische Bewertung kooperativer Versorgungsstrukturen

**Dresden: Die Mandatsträger des 22. Sächsischen Ärztetages fordern die Bundesärztekammer auf, sich kritisch mit der Etablierung kooperativer Versorgungsstrukturen auseinanderzusetzen. Bei der Organisation entsprechender Strukturen muss die Verbesserung der Patientenversorgung, nicht eine etwaige Gewinnoptimierung, Priorität haben.**

Kooperative Versorgungsstrukturen dienen in vielen Fällen der Verbesserung der Patientenversorgung. Allerdings lehnt die sächsische Ärzteschaft eine Vermarktung entsprechender Verbände als besonderer „Qualitätssprung“ oder „große Innovation“ ab, wenn sich dahinter keine der Patientenversorgung dienende klare Substanz verbirgt. Im Sinne des Verbraucherschutzes wie der Patienteninteressen sei es deshalb nötig, klare Kriterien zu definieren und diese auch regelmäßig unter Einbeziehung der Versorgungsforschung zu überprüfen und zu evaluieren.

Weitere Informationen unter 0173 6242315 oder 0351 8267-160.



Knut Köhler M.A.  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit